



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschusses 16
Ramersdorf-Perlach**

**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233-6 14 87
Telefax (089) 233-6 14 85
Zimmer: 2.207
Sachbearbeitung:
Herr Schmauser
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum 29.01.2020

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 16. Stadtbezirk vom 14.02.2019
Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan), Lüdersstr. 12

Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 21:59 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 37

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: 1. stv. BA-Vorsitzender Kurt Damaschke

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof
Linien: 2, 4, 8,
Haltestelle Leuchtenbergring
Straßenb.: Linie 19,
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz
Linien 55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de/dir>



1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Damaschke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.1.1 Amtsnachfolge von Frau Christine Köppel

Amtseinführung von Herrn Karl-Richard Paul Schenk in den Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach

Herr Schenk wird als neues Mitglied der Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach mit dem Eid mit „so wahr mir Gott helfe“ vereidigt.

Herr Damaschke begrüßt Herrn Schenk im Bezirksausschuss.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

- zu 3.1.8 Schwierige Parksituation in der Ottobrunner Straße - Vorschlag eines LKW-Parkverbots in der Nacht; Bürgeranliegen vom 29.01.2019
Bilder der Situation vor Ort vom 06.02.2019
- 3.1.13 Grundschule Strehleranger:
Auf Schulweg mit gleicher Priorität Schnee räumen wie auf Hauptstraßen; Antrag der DaCG/ÖDP-Fraktion im BA 16 vom 06.02.2019
- 3.1.14 Antrag auf Zebrastreifen am Gustav-Heinemann-Ring beim Übergang zum Perlachpark in der Nähe der Ludiweg-Linsert-Straße/Otto-Wels-Straße bzw. Südpolstation; Bürgeranliegen vom 13.02.2019
- 3.1.15 Mangelhafte Scheeräumung im 16. Stadtbezirk auch auf Hauptverkehrsstraßen. Beispielhaft dargestellt an der Kreuzung Quidde-/Nawiaskey-/Ständlerstraße; Erweiterung auf die Situation in Anliegerstraßen; Am Beispiel Uppenborn-/Ermonoldstraße am Samstag, 9. Februar 2019; Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 05.02.2019 und 14.02.2019
- 4.1.4 Ertüchtigung des Fußweges durch die Grünanlage nördlich des Schulgrundstücks am Strehleranger im Zuge des Schulneubaus am Strehleranger; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 15.03.2019
Zuleitung vom 01.02.2019 und 07.02.2019
- 4.4.1.12 Führichstr. 53 – Fl.Nr.: 18432/3 – Schulbauoffensive – Nutzungsänderung und Umbau einer Turnhalle zu 2 Klassenräumen, Einbau einer Bypass-Türe zwischen Lehrerzimmer und Grundschule und Klassenraum
- 4.4.1.13 Mariathalstr. 9 – Fl.Nr.: 1320/89 – Neubau eines Hotels oder eines Boardinghauses – VORBESCHIED
- 4.4.1.14 Hofer Str. 19 – Fl.Nr.: 553/0 – Teil-Nutzungsänderung einer Gewerbeimmobilie – VORBESCHIED; Zuleitung vom 12.02.2019
- 4.4.1.15 Werinherstr. 83 - 89 – Fl.Nr.: 15671/30 – Änderung der Sondernutzung Siemens in eine gleichwertige freie Nutzung (30 % Büro, 70 % höherwertiges Gewerbe); Zuleitung vom 12.02.2019
- 4.4.1.16 Pfarrweg 10 – Fl.Nr.: 15866/17 – Neubau eines Mietshauses
Zuleitung vom 12.02.2019
- 4.4.1.17 Lorenz-Hagen-Weg 10 – Fl.Nr.: 1500/40 – Neubau eines Senioren-Wohnhaus mit Betreuungs- und Übergangsangebot – VORBESCHIED; Zuleitung vom 12.02.2019
- 4.4.1.18 Kagerstr. 12 - 14 – Fl.Nr.: 16260/13 – Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage – VORBESCHIED; Zuleitung vom 13.02.2019
- 4.4.1.19 Stümpflingstr. 5 – Fl.Nr.: 1086/0 – TEKUR zu 1.2-2019-1737-31 – Neubau eines Apartmenthauses für Auszubildende (40 WE) mit Tiefgarage; Zuleitung vom 13.02.2019
- 4.4.1.20 Puechbergerstr. 4 – Fl.Nr.: 16222/58 – TEKUR zu 1.1-2018-24731-31 – TEKUR zu 1.1-2018-24731-31 – Neubau eines Mehrfamilienhauses

und eines Dreispanners mit gemeinsamer Tiefgarage; Zuleitung vom
13.02.2019
zu 5.1.1 Carl-Wery-Str. 18 - 22 und 26 - 28, Baumbestandsplan
**Stellungnahme vorab durch den BA-Vorsitzenden gem. § 20 Abs. 1
Satz 2 der BA-Satzung**

Herr Smolka fragt bezüglich einer Anfrage zu Langgras Gartenflächen, die auf der Tagesordnung der Sitzung im Februar des 14. Stadtbezirks Berg am Laim und nicht auf der Tagesordnung des BA 16 war, an. Der Grund hierfür wird ermittelt.

Notiz der Geschäftsstelle nach der Sitzung: Es handelt sich um eine Anhörung des Baureferats Gartenbau, die sich auf eine große Wiese mit Spielplatz im Ostteil des Michaelianers bezieht und an den Vorsitzenden des BA 14 gesendet wurde. Von diesem wurde die Anhörung an die Sachbearbeiterin für den BA 14 weitergeleitet. Anschließend wurde die Anhörung entsprechend auf die TO des BA 14 aufgenommen.

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig beschlossen**.

Zusätzlich schlägt Herr Damaschke vor die Tagesordnungspunkte unter 9. nicht zu eröffnen, sondern jeweils entsprechend in die zuständige Unterausschüsse zu vertagen. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

1.3 **Protokolle**

Den Protokollen der Sitzung vom 15.11.2018, 18.10.2018, 13.09.2018, 07.06.2018 und 12.01.2017 wird ohne Änderungen zugestimmt.

1.4 **Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge**

Herr Damaschke berichtet kurz zu folgendem Punkt:

- **Einwohnerversammlung am 18.02.2019:**
Die Einwohnerversammlung findet am 18.02.2019 statt. Bei der Einwohnerversammlung wird es eine Einlasskontrolle geben. Eine Information, ob es wenige oder viele Anträge geben wird war bei der Vorbesprechung mit der Verwaltung am 13.02.2019 nicht möglich. Es wurde bei der Vorbesprechung um umfassende Information durch die Vertreter der Referate und Architekten gebeten. Die zu erwartenden großen Themen bei der Einwohnerversammlung sind der Städtebau und Nutzungen, die Grünflächen und Grünflächenausstattung sowie Verkehr und Infrastruktur.

1.5 **Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**

Vorstellung der neuen Moderatorin von REGSAM für den 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach

Die neue Moderatorin von REGSAM wird krankheitsbedingt von einem Kollegen vertreten.

Der Moderator von REGSAM stellt sich sowie die Arbeit und Ziele der neuen Moderatoren von REGSAM vor. Der Moderator ist seit 25 Jahren Sozialarbeiter und war Geschäftsführer vom AKA. Am 01.01 wurde die REGSAM Moderation zu zweit übernommen. Am 30.09.2019 findet eine Veranstaltung zum Thema Drogenprävention statt. Des Weiteren wurde mit dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales der Runde Tisch Jugend in die Wege geleitet. Der Moderator von REGSAM ist an einer sehr guten Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss interessiert. Ein Augenmerk ist in den Facharbeitskreisen hierbei wie man die Verbindungen zum BA besser herstellen kann. Es sollen so zum Beispiel teilweise auch Termine am Abend anstatt Vormittags stattfinden.

Herr Damaschke erklärt, dass er auf eine gute Zusammenarbeit und Schwerpunktsitzungen mit dem BA zu günstigen Terminen hofft.

- 1.6 Sonstiges**
-/-
- 2 Entscheidungsfälle**
- 2.1 Mobilität und Umwelt**
- 2.1.1 **Erweiterung des bestehenden Haltverbots für Lkw in der Heinrich-Wieland-Straße in Höhe Bezirkssportanlage um weitere 50 Meter abends und an Wochenenden; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01997 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 17.05.2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12545; Heinrich-Wieland-Str. 100, Fl.Nr. 1425/24, Gemarkung Perlach; Bitte um Information der Lokalbaukommission an das Baureferat, wann mit der Errichtung der Stellplätze gerechnet werden kann. BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04379; Schreiben des Baureferats an die LBK zu den geforderten KFZ-Stellplätzen vom 26.10.2018; Schreiben der LBK an das Baureferat zu den geforderten KFZ-Stellplätzen vom 27.11.2018; (TOP 2.1.1 vom 17.01.2019, TOP 2.1.1 vom 13.12.2018, TOP 2.1.2 vom 18.10.2018, TOP 2.1.4 vom 13.09.2018); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12545**
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 2.1.1
Dem **Votum des UA** wird **mehrheitlich zugestimmt**.
- 2.1.2 **(E) Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Chiemgaustraße zwischen Balan- und Rosenheimer Straße auf 50 km/h und Aufhebung der durchgezogenen Fahrbahnmittellmarkierung in Höhe Hohenaschauer Straße; (TOP 2.1.2 vom 17.01.2019); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13495**
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 2.1.2
Frau Wolf-Tinapp ergänzt, dass man die Kriterien, nach denen entschieden wird, erfahren und das zugrundeliegende Schreiben erhalten möchte.
Dem **Votum des UA** wird **mit dieser Ergänzung einstimmig zugestimmt**.
- 2.2 Budget, Kultur und Sport**
- 2.2.1 **Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums**
- 2.2.1.1 **(E) Stadtbezirksbudget; Münchner Bogensportverein e.V.; Ausbau Bogensportgelände Februar - März 2019; 6.709,90 € AZ: 0262.0-16-0261; (TOP 2.2.1.4 vom 17.01.2019) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13717**
Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport
Siehe Anlage 2, Seite 1, Punkt 2.2.1.4
Dem **Votum des Unterausschusses** auf volle Bezuschussung des Budgetantrags wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.2 **(E) Stadtbezirksbudget; Kath. Pfarramt Christus Erlöser; Oratorium am 17. und 24.11.2019; 2.583,25 Euro AZ: 0262.0-16-0266; (TOP 2.2.1.5 vom 17.01.2019) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13718**
Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.5 und Anlage 2.1, Seite 1 bis 2
Dem **Votum des Unterausschusses** wird mit der Maßgabe zur Durchführung mit zwei getrennten Kollekten aus der Anlage 2.1 **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.3 **(E) Stadtbezirksbudget; Förderverein Montessori 21 Miteinander Wachsen e.V. Teilrenovierung des Gartens im März 2019; 9.930,94 € AZ: 0262.0-16-0268**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13984

Herr Soukup stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget; Trägerverein des evangelischen Kindergartens Waldperlach e.V.; MUSKITA Projekt vom 22.01.2019 bis 31.08.2019; 6.050,90 € AZ: 0262.016-0264 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13861

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt „ohne Zuweisung“

Dem Votum des Unterausschusses auf volle Bezuschussung des Budgetantrags wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget; Hopsasa gUG; Frühkindliche Bewegungsförderung junger Migranten und sozial benachteiligter Kinder Februar 2019 bis Februar 2020; 8.245,00 € AZ: 0262.0-16-0267; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13931

Herr Soukup stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.2 Weitere Entscheidungen

2.2.2.1 Festplatz im Gefilde oder Theatron im Ostpark mithilfe des Stadtbezirksbudgets für die Statteilkultur ertüchtigen; Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 05.10.2018 Vorschläge der Waldperlacher Runde zur Steigerung der Attraktivität des Festplatzes im Grünzug Im Gefilde und für Möglichkeiten um mehr Veranstaltungen am Festplatz durchzuführen. (TOP 2.2.2.1 vom 13.12.2018, TOP 2.2.2.1 vom 15.11.2018, TOP 2.2.2.2 vom 18.10.2018); BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05652

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport

Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 2.2.2.1

Dem Votum des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

2.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

-/-

2.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

2.4.1 Kustermannpark keine bauliche Verdichtung; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01487 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 18.05.2017 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12206

Herr Thalmeir erklärt, dass die Vorlage bestätigt was der BA immer gefordert hat: Keine Bebauung im Kustermannpark. Deshalb kann der Beschlussvorlage zugestimmt werden. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

-/-

2.6 Sonstige

-/-

3 Anträge

3.1 Mobilität und Umwelt

3.1.1 Der BA 16 beantragt, die Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen am Pfanzeltplatz zu erhöhen!; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion im BA 16 vom 29.11.2019; (TOP 3.1.1 vom 17.01.2019, TOP 3.1.2 vom 13.12.2018)

Frau Wolf-Tinapp informiert darüber, dass Bodenschwellen seit 2001 für Autos verboten

sind.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.2 **Verbesserung der Sicherheit im Kreuzungsbereich an der Ecke Wolframstraße/ Wilhelm-Högner-Straße**
Bürgeranliegen vom 09.12.2018
(TOP 3.1.3 vom 17.01.2019)
 Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
 Siehe Anlage 1, Seite 3 bis 4, Punkt 3.1.2
- Bericht UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen
 Siehe Anlage 5, Seite 2 bis 3, Punkt 3.5.1
 Herr Damaschke stellt fest, dass es zu TOP 3.1.2 eine Stellungnahme vorab durch den BA-Vorsitzenden gemäß § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung gab.
 Die Stellungnahme vorab durch den BA-Vorsitzenden gemäß § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.1.3 **Renaturierung der ehemaligen Trambahntrasse Perlach Nord; Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 06.01.2019; (TOP 3.1.6 vom 17.01.2019)**
 Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
 Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 3.1.3
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.4 **1. Geschwindigkeitsbegrenzung für die Strecke Ottobrunner Str. bis Kreuzung Kirchseeoner Str. bzw. Hechtseestr. auf 50 km/h; 2. Reduzierung der Geschwindigkeit für die Chiemgaustr. zwischen Rosenheimer Str. und Balanstr. auf 50 km/h und Öffnung der durchgezogenen Doppellinie, sodass ein Abbiegen nach links in die Hohenaschauerstr. ermöglicht wird.; 3. Umschalten der Fußgängerampel in der Langbürgener Str. auf grün spätestens zwei Minuten nach Betätigung.**
Bürgeranliegen vom 07.12.2018; (TOP 3.1.9 vom 17.01.2019)
 Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
 Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 2.1.2 und Seite 4, Punkt 3.1.5
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.5 **Verkehrsprobleme Putzbrunner Straße; Bürgeranliegen vom 13.12.2018; (TOP 3.1.13 vom 17.01.2019)**
 Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
 Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 3.1.6
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.6 **CarSharing und Mobilitätsstationen im Bereich Unterhachinger Straße / Hochäckerstraße / Ottobrunner Straße; Mündlicher Antrag von Herrn Christian Smolka aus der Sitzung am 17.01.2019**
 Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
 Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 3.1.4
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.7 **Quartiersboxen im Bereich Unterhachinger Straße / Hochäckerstraße / Ottobrunner Straße; Mündlicher Antrag von Herrn Christian Smolka aus der Sitzung am 17.01.2019**
 Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
 Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 3.1.4
- Frau Purpus schlägt vor zum Antrag bei Qool Collect in der Langbürgener Str. 2 anzufragen.
- Frau del Bondio schlägt nach längerer Diskussion vor den Antrag zu vertagen, da es eine

Einladung gibt am 28.02.19 einen Rundgang zu machen, nachdem im Anschluss im Nachbarschaftstreff besprochen werden kann, ob der Antrag Sinn macht.
Der Vertagung des Antrags, zusammen mit der Anregung zu Qool Collect, wird **mehrheitlich zugestimmt**.

3.1.8 **Schwierige Parksituation in der Ottobrunner Straße - Vorschlag eines LKW-Parkverbots in der Nacht; Bürgeranliegen vom 29.01.2019; Bilder der Situation vor Ort vom 06.02.2019**

Herr Smolka und Herr Soukup schlagen vor, das Schreiben des BA-Vorsitzenden an die angesprochene Autovermietung und die Antwortschreiben zur Ottobrunner Straße an die Antragsstellerin weiterzuleiten um zu zeigen, dass der BA aktiv ist und das Anliegen teilt.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.9 **Einbahnstraße in der Sebastian-Bauer-Str.; Bürgeranliegen vom 16.01.2019**

Frau Schweizer schlägt die Beantwortung des Bürgeranliegens durch den Vorsitzenden zur Information über den Stand der Dinge vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.10 **Ausweisung des Gebiets des 16. Stadtbezirks innerhalb des Mittleren Rings als Park-Lizenz-Gebiet; Bürgeranliegen vom 15.01.2019**

Herr Soukup schlägt vor das Bürgeranliegen unterstützend weiterzuleiten. Zusätzlich soll die Anhörung zur Errichtung eines absoluten Haltverbots im Kurvenbereich der Limburgstraße unter Tagesordnungspunkt 4.1.2 zur Information an die Antragsstellerin weitergeleitet werden.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.11 **Verhinderung des Missbrauchs des Fußweges zwischen Quiddestraße und Adolf-Baeyer-Damm, sowie des Fußweges entlang des Hachinger Baches als Ladezone, Fahrweg und Abstellfläche für Kraftfahrzeuge; Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 05.02.2019**

Herr Ruf erklärt, dass der Weg durchgehend der Landeshauptstadt München gehört und nicht von einer Eigentümergesellschaft betrieben wird.

Herr Damaschke und Frau Schweizer schlagen nach dieser Information die Weiterleitung des Antrag vor.
Dem wird **mehrheitlich zugestimmt**.

3.1.12 **Kapazitätserhöhung für Linksabbieger von der Albert-Schweitzer-Straße auf die Heinrich-Wieland-Straße; Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 04.02.2019**

Herr Smolka stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.
Herr Soukup legt formale Gegenrede ein.
Der GeschO-Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Herr Soukup erklärt, dass es darum geht massive Rückstauungen, die sich durch die Umgestaltung der Kreuzung ergeben haben, zu vermindern. Deshalb soll die Kapazität des Linksabbiegers erhöht werden.

Herr Ruf ergänzt, dass nach der Kreuzung beide Spuren die geradeaus gehen zusammengeführt werden. Deswegen macht es Sinn diese vor der Kreuzung zusammenzuführen.

Herr Smolka bemängelt, dass eine Takterhöhung zu Lasten des Fuß- und Radverkehrs geht. Deshalb fordert Herr Smolka die Ergänzung zum Antrag, dass keine Takterhöhung zu Lasten von Fuß- und Radverkehr entsteht.

Frau Katzinger erklärt, dass Sie die Gefahr sieht, dass sich der Verkehr, der gerade aus fahren soll, in die Quiddestraße zurück staut und eine Gefahr für die Schulkinder wird.
Frau Schmidchen erklärt hierzu, dass der Stau ist mehr nach 16:00 ist. Zu dieser Uhrzeit

sind keine weniger Schulkinder unterwegs.

Frau Schweizer erklärt, dass wegen dem Rückstau die Probephase stattfand. Bei dieser Probephase gab es keinen Rückstau. Die meisten Ampeln sind unter eine Minute geschaltet. Deshalb wird der Bezirksausschuss vermutlich keine Minute Verlängerung bekommen.

Herr Smolka erklärt, dass es prinzipiell nicht zu Lasten des Fuß- und Radverkehrs gehen darf. Man soll als Fußgänger und Radfahrer genauso komfortabel wie ein Autofahrer über die Kreuzung kommen.

Herr Damaschke erklärt, dass der ursprünglich gestellte Antrag am weitestgehenden ist und deshalb zuerst über diesen abgestimmt wird.

Dem Antrag wird **mehrheitlich zugestimmt**.

3.1.13 **Grundschule Strehleranger: Auf Schulweg mit gleicher Priorität Schnee räumen wie auf Hauptstraßen; Antrag der DaCG/ÖDP-Fraktion im BA 16 vom 06.02.2019**

Der Bezirksausschuss stimmt nach längerer Diskussion, bei der ein **GeschO-Antrag** von Herrn Jockisch aus **Schluss der Debatte mehrheitlich abgelehnt** wurde, **mehrheitlich** für die **Weiterleitung des Antrags**.

3.1.14 **Antrag auf Zebrastreifen am Gustav-Heinemann-Ring beim Übergang zum Perlachpark in der Nähe der Ludiweg-Linsert-Straße/Otto-Wels-Straße bzw. Südpolstation Bürgeranliegen vom 13.02.2019**

Herr Soukup stellt die direkte Weiterleitung des Bürgeranliegens oder Vertagung in den UA zur Debatte.

Frau Wolf-Tinapp plädiert für die direkte Weiterleitung. Frau Schweizer spricht sich ebenfalls für die direkte Weiterleitung des Bürgeranliegens aus..

Der Weiterleitung des Bürgeranliegens wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.15 **Mangelhafte Scheeräumung im 16. Stadtbezirk auch auf Hauptverkehrsstraßen. Beispielhaft dargestellt an der Kreuzung Quidde-/Nawiasky-/Ständlerstraße Erweiterung auf die Situation in Anliegerstraßen; Am Beispiel Uppenborn-/Ermonoldstraße am Samstag, 9. Februar 2019**

Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 05.02.2019 und 14.02.2019

Frau Schweizer schlägt vor auf das Antwortschreiben des Baureferats zu warten und dann neu zu reagieren.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2 **Budget, Kultur und Sport**

-/-

3.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

-/-

3.4 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

-/-

3.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

3.5.1 **Versetzung der Wertstoffcontainer an der Ecke Wolframstraße/Wilhelm-Högner-Straße nach vorne und Errichtung eines durchgehenden Fußweges hinter den Containern; Bürgeranliegen vom 09.12.2018; (TOP 3.5.1 vom 17.01.2019)**

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Siehe Anlage 5, Seite 2 bis 3, Punkt 3.5.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.5.2 **Abfallcontainer und abgemeldete Fahrzeuge auf dem Gehweg bei der Auflegerstr. an der Ecke Uppenbornstr.; Bürgeranliegen vom 01.02.2019**
Herr Ruf schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens vor.
- Frau del Bondio erklärt, dass vor Ort nachschauen und dort den Fahrzeughalter kontaktieren will.
Herr Damaschke schlägt vor beide Vorschläge zu kombinieren.
Der Weiterleitung des Bürgeranliegens mit der Ergänzung, dass Frau del Bondio aktiv wird, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.6 **Sonstige Anträge**
-/-
- 4 **Anhörungen**
- 4.1 **Mobilität und Umwelt**
- 4.1.1 **verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Anfahrtszone "AWO Kindergarten": Thomas-Dehler-Straße 3; Zuleitung vom 29.01.2019**
Frau Wolf-Tinapp schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor.
Dem wird **mehrheitlich zugestimmt**.
- 4.1.2 **verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Errichtung eines absoluten Haltverbotes im Kurvenbereich: Limburgstraße; Zuleitung vom 05.02.2019**
Herr Damaschke schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.1.3 **verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: absolutes Haltverbot (Zeichen 283 StVO): Charles-de-Gaulle-Straße Höhe Hausnummer 11; Zuleitung vom 05.02.2019**
Frau Achhammer erklärt, dass Sie gegen die Einrichtung des Haltverbots ist.
- Herr Damaschke schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor.
Dem wird **mehrheitlich zugestimmt**.
- 4.1.4 **Ertüchtigung des Fußweges durch die Grünanlage nördlich des Schulgrundstücks am Strehleranger im Zuge des Schulneubaus am Strehleranger; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 15.03.2019; Zuleitung vom 01.02.2019 und 07.02.2019**
Herr Damaschke schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.2 **Budget, Kultur und Sport**
-/-
- 4.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**
- 4.3.1 **Beschlussvorlage "Schulbauoffensive 2013-2030"; (geplante Behandlung im Stadtrat am 26.03.2019); Stellungnahme der Bezirksausschüsse**
Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.3.3
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.3.2 **Verlängerung der Laufzeiten von Flüchtlingsunterkünften; Anhörung des Bezirksausschusses zum Beschlussentwurf; Beschluss des Sozialausschusses vom 14.03.2019 (SB); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13802; Frist zur Stellungnahme bis spätestens 05.03.2019; Zuleitung vom 22.01.2019**
Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 7.3.4

Frau Landes berichtet, dass der UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales die Zustimmung zur Verlängerung der Laufzeiten empfiehlt.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

4.4.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)

4.4.1.1 St.-Martin-Str. 76 - FI.Nr.: 15667/0 - Umbau und Erweiterung eines Büro- und Verwaltungsgebäudes - BT 3; Fristverlängerung bis nach der Vorstellung im Unterausschuss beantragt; Zuleitung vom 20.11.2018; (TOP 4.4.1.2 vom 17.01.2019, TOP 4.4.1.12 vom 13.12.2018)

Herr Thalmeir erklärt, dass der Architekt und Bauherr für die UA Sitzung am 04.03.2019 vorgesehen sind und schlägt die Vertagung der Anhörung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.2 St.-Martin-Str. 76 - FI.Nr.: 15667/0 - Umbau und Erweiterung eines Büro- und Verwaltungsgebäudes - BT 4; Fristverlängerung bis nach der Vorstellung im Unterausschuss beantragt; Zuleitung vom 20.11.2018; (TOP 4.4.1.3 vom 17.01.2019, TOP 4.4.1.13 vom 13.12.2018)

Herr Thalmeir erklärt, dass der Architekt und Bauherr für die UA Sitzung am 04.03.2019 vorgesehen sind und schlägt die Vertagung der Anhörung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.3 Unterbiburger Str. 68 – FI.Nr.: 632/0 – Neubau einer Reihenhaus-Wohnanlage mit Tiefgarage – VORBESCHIED; Zuleitung vom 19.12.2018; Vorstellung im Unterausschuss beantragt; (TOP 4.4.1.5 vom 17.01.2019)

Der Bezirksausschuss nimmt zur Kenntnis, dass keine Vorstellung des Bauvorhabens im UA erfolgt und damit das Bauvorhaben, entsprechend der Stellungnahme aus der letzten Sitzung, abgelehnt ist.

4.4.1.4 Werinherstr. 83 - 89 – FI.Nr.: 15671/30 – Nutzungsänderung des Bestandsgebäudes (Haus 5522) in reine Büronutzung; Zuleitung vom 07.01.2019; (TOP 4.4.1.12 vom 17.01.2019)

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4, Seite 2 bis 3, Punkt 4.4.1.1

Herr Smolka erklärt, dass noch wichtig ist, dass mit den Investoren verhandelt wird und die Firmen dazu angehalten werden MVG Jobtickets anzubieten.

Im technischen Rathaus gibt es 1.500 Mitarbeiter und 250 Tiefgaragenstellplätze, es kann mit solchen Verhältnissen also funktionieren. Es ist wichtig, die Firmen dazu anhalten für Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dringend ein Jobticket anzubieten.

Frau del Bondio bemängelt den öffentlichen Nahverkehr vor Ort und weist auf Tagesordnungspunkt 4.4.1.15 hin.

Frau Katzinger schlägt vor dem Investor nahezuliegen dort eine Mobilitätsstation zu errichten.

Herr Damaschke lässt zuerst über den weitestgehenden Vorschlag, der kompletten Ablehnung des Bauvorhabens gemäß der Beschlussempfehlung des UA.

Dem Votum des UA wird **mehrheitlich** zugestimmt.

- 4.4.1.5 **Thomas-Dehler-Str. – FI.Nr.: 1800/62 – Neubau eines Gebäudes mit Mischnutzung („Neue Mitte Perlach“); Zuleitung vom 07.01.2019; (TOP 4.4.1.13 vom 17.01.2019)**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 4, Seite 4, Punkt 4.4.1.2
 Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 4.4.1.6 **Ramersdorfer Str. 9 – FI.Nr.: 18428/0 – Umbau eines mischgenutzten Wohn- und Gewerbegebäudes (Reifenhandel) im Ensemblebereich „Ehemaliger Ortskern Ramersdorf“ zu Wohnzwecken mit 6 Wohneinheiten – VORBESCHEID; Zuleitung vom 07.01.2019; (TOP 4.4.1.14 vom 17.01.2019)**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 4, Seite 6 bis 7, Punkt 4.4.1.9
 Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 4.4.1.7 **Sundergaustr. 162 + 164 – FI.Nr.: 2084/5 – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – TEKUR zu 1.2-2015-11094-31 - hier: Verlängerung des rückwärtigen Gebäudes um 50 cm, Vergrößerung des Wintergartens und der Balkone im DG sowie im 1. OG (Balkone); Zuleitung vom 07.01.2019; (TOP 4.4.1.15 vom 17.01.2019)**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 4, Seite 4, Punkt 4.4.1.4
 Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 4.4.1.8 **Ottweilerstr. 1b – FI.Nr.: 1837/0 – Neubau dreier Reihenhäuser und ein Einfamilienhaus mit je einem Carport; Zuleitung vom 18.01.2019**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 4, Seite 6, Punkt 4.4.1.8
 Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 4.4.1.9 **Iblherstr. 28 – FI.Nr.: 294/38 – Neubau 3er Reihenhäuser und Abbruch eines Einfamilienhauses; Zuleitung vom 18.01.2019**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 4, Seite 7, Punkt 4.4.1.10
 Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 4.4.1.10 **Rotkäppchenstr. 66 – FI.Nr.: 2182/10 – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Zuleitung vom 18.01.2019**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 4, Seite 5, Punkt 4.4.1.5
 Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 4.4.1.11 **Balanstr. 73 – FI.Nr.: 16355/2 – Neubau eines Büro- und Gewerbegebäudes mit Sondernutzungen und Tiefgarage; Zuleitung vom 18.01.2019**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 4, Seite 5, Punkt 4.4.1.6
 Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 4.4.1.12 **Führichstr. 53 – FI.Nr.: 18432/3 – Schulbauoffensive – Nutzungsänderung und Umbau einer Turnhalle zu 2 Klassenräumen, Einbau einer Bypass-Türe zwischen Lehrerzimmer und Grundschule und Klassenraum**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 4, Seite 6, Punkt 4.4.1.7
 Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 4.4.1.13 **Mariathalstr. 9 – FI.Nr.: 1320/89 – Neubau eines Hotels oder eines Boardinghauses – VORBESCHEID**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 4, Seite 7, Punkt 4.4.1.11
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.14 **Hofer Str. 19 – Fl.Nr.: 553/0 – Teil-Nutzungsänderung einer Gewerbeimmobilie – VORBESCHIED; Zuleitung vom 12.02.2019**

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA und Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung.

Frau Landes erklärt, dass ihr eine Email einer Mitarbeiterin von Condrops geschickt wurde. In dieser E-mail wird angefragt, ob die Teilnutzungsänderung zur Hofer Str. 19 heute in der Sitzung bereits abgestimmt werden könnte. Condrops sucht nach einer Unterkunft deshalb wird um die direkte Behandlung gebeten.

Frau Achhammer schlägt die Zustimmung zur Teil-Nutzungsänderung vor.

Der GeschO-Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Dem Vorschlag zur Zustimmung zur Teil-Nutzungsänderung wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.15 **Werinherstr. 83 - 89 – Fl.Nr.: 15671/30 – Änderung der Sondernutzung Siemens in eine gleichwertige freie Nutzung (30 % Büro, 70 % höherwertiges Gewerbe); Zuleitung vom 12.02.2019**

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA und Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.16 **Pfarrweg 10 – Fl.Nr.: 15866/17 – Neubau eines Mietshauses; Zuleitung vom 12.02.2019**

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA und Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.17 **Lorenz-Hagen-Weg 10 – Fl.Nr.: 1500/40 – Neubau eines Senioren-Wohnhaus mit Betreuung- und Übergangsangebot – VORBESCHIED; Zuleitung vom 12.02.2019**

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA und Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.18 **Kagerstr. 12 - 14 – Fl.Nr.: 16260/13 – Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage – VORBESCHIED; Zuleitung vom 13.02.2019**

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA und Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.19 **Stümpfingstr. 5 – Fl.Nr.: 1086/0 – TEKUR zu 1.2-2019-1737-31 – Neubau eines Apartmenthauses für Auszubildende (40 WE) mit Tiefgarage; Zuleitung vom 13.02.2019**

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA und Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.20 **Puechbergerstr. 4 – Fl.Nr.: 16222/58 – TEKUR zu 1.1-2018-24731-31 – TEKUR zu 1.1-2018-24731-31 – Neubau eines Mehrfamilienhauses und eines Dreispanners mit gemeinsamer Tiefgarage; Zuleitung vom 13.02.2019**

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA und Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.2 **weitere Anhörungen**

4.4.2.1 **Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2100; Haldenseestraße (beiderseits), Bad-Schachener-Straße (südlich), Hechtseestraße (nördlich), Krumbadstraße (östlich) Frist zur Stellungnahme bis zum 04.02.2019; Fristverlängerung bis einschließlich 15.02.2019; Zuleitung vom 18.12.2019**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 4, Seite 8 bis 11, Punkt 4.4.2.1

Herr Thalmeir schlägt die getrennte Abstimmung für die Punkte 1 bis 5 der vom UA empfohlenen Stellungnahme vor.

Herr Kress-del Bondio meldet sich wie folgt zu Wort:

„Für den Knotenpunkt Bad-Schachener-Str./Hechtseeestr. (= Maikäferplatz) soll ein städtebaulicher Akzent gesetzt werden (S.39). Im UA-Bericht wird eine 7-geschossiger Bebauung abgelehnt.

Nach Auffassung der SPD-Fraktion kann aber gerade auch ein Hochpunkt einen Akzent setzen.

Allerdings ist Höhe allein nicht entscheidend, sondern auch die Gestaltung. Wir schlagen deshalb für die Stellungnahme folgende Formulierung vor:

Der für den Maikäferplatz geplanten 7-geschossigen Bebauung wird nur unter der Maßgabe zugestimmt, dass die Architektur des Baukörpers auch den gewünschten städtebaulichen Akzent setzt und kein gesichtsloser Monsterbau entsteht.“

Herr Smolka schlägt zu Punkt 1 zusätzlich die folgende Forderung als Ergänzung vor:

Der Takt des Busses 199 soll von 20 auf 10 Minuten erhöht werden. Es soll zusätzlich geprüft werden, bis zu welcher neuralgischen Stelle eine Erweiterung des Fahrtweges Sinn ergibt. Zudem sollen Radwege, die kurze Verbindungen nach Neuperlach-Zentrum zum Einkaufszentrum sowie nach Altperlach zum Pfanzeltplatz ergeben, aus dem Viertel hinaus angelegt werden. Diese Forderungen sollen vor dem Einziehen der ersten Bewohner umgesetzt sein.

Herr Soukup erklärt, dass die GWG mit ihren Plänen der Nachbarschaft entgegen gekommen ist, aber der 7-Geschosser auch von den Anwohnern kritisiert wurde. Herr Soukup erklärt, dass er eine Sympathie für die Forderung einer anspruchsvollen architektonischen Gestaltung hat aber dem UA Votum zustimmen wird.

Herr Wimmer merkt zu dem 7-Stöckers an, dass dessen Auswirkungen sind, dass gegenüber ein 10-Stöcker geplant ist. Man steigert sich so Stück um Stück.

Es sollte der ursprünglichen Entwurf des Architekten, der Siegesentwurf verwendet werden. An sich gilt in der Hochäckerstr. eine GFZ von 1,2. Es wird also massiv nachverdichtet. Der nächste Vorschlag wäre die Nutzung der Satteldächer für Wohnungen.

Herr Kress-del Bondio zweifelt an, ob Dachgeschosswohnungen so attraktiv wie gedacht sind. Herr Kress-del Bondio führt weiter aus, dass für die Bewältigung der Wohnungsnot Veränderungen, auch vor der eigenen Haustür, notwendig sind.

Frau Katzinger spricht sich ebenfalls für den Ausbau der Satteldächer, 5 Stöcke und das ursprüngliche Wettbewerbsergebnis.

Dem Votum des UA zu Punkt 1 wird **mehrheitlich zugestimmt.**

Der Ergänzung von Herrn Smolka zu Punkt 1 wird **mehrheitlich zugestimmt.**

Dem Votum des UA zu Punkt 2 wird **einstimmig zugestimmt.**

Dem Votum des UA zu Punkt 3 wird **einstimmig zugestimmt.**

Für Punkt 4 liegen die Beschlussempfehlung des UA zur Ablehnung des 7-Geschossers,

die dazu komplementäre, von Herrn Wimmer vorgeschlagene Forderung, den Siegerentwurf umzusetzen und die Forderung von Herrn Kress-del Bondio nach einer schönen Gestaltung des Baukörpers vor.

Das Votum des UA zu Punkt 4 wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Damit ist auch der Antrag den ursprünglichen Siegerentwurf umzusetzen und damit die Bebauung bei 5 Geschossen zu belassen erledigt.

Dem Vorschlag von Herrn Kress-del Bondio zur schönen Gestaltung des Baukörpers wird **einstimmig zugestimmt**.

Dem Votum des UA zu Punkt 5 wird **mehrheitlich zugestimmt**.

4.4.2.2 **Flächenprognose Bürgerbüro-Außenstellen, Standortsicherung Hanns-Seidel-Platz Anhörung nach § 13 BA-Satzung; Zuleitung vom 13.12.2018; Fristverlängerung bis einschließlich 21.02.2019**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 4, Seite 11, Punkt 4.4.2.2

Herr Thalmeir korrigiert, dass nicht im Unterausschuss die Anhörung nur zur Kenntnis genommen wurde. Der UA stimmt der Anhörung zu und freut sich über das Bürgerbüro. Aber der Zeithorizont zur Errichtung bis 2030 ist erschreckend.

Herr Damaschke erklärt, dass nicht darauf verzichtet werden sollte eine sobald wie mögliche Umsetzung zu fordern. Es sollte eine schnellstmögliche Realisierung für die Einrichtung des Bürgerbüros gefordert werden.

Herr Kress-del Bondio schlägt die folgende Stellungnahme zur Anhörung vor:

„Eine Bürgerbüro-Außenstelle am Hanns-Seidel-Platz wird zur Entlastung des Bürgerbüros am Orleansplatz ausdrücklich begrüßt. Mit Blick auf die zu erwartende längere Zeit bis zur Realisierung des städt. Bauvorhabens auf dem Hanns-Seidel-Platz wird die LH gebeten, das Bürgerbüro bereits jetzt einzurichten und hierfür geeignete Flächen in Neuperlach-Zentrum anzumieten.“

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

4.5.1 **Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

4.5.1.1 **Max-Reinhardt-Weg (Heinrich-Heine-Gymnasium und Grünanlage, 9. Swim n Run München am 16.03.2019; Frist zur Stellungnahme bis zum 22.02.2019; Zuleitung vom 21.01.2019**

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2 **Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

4.5.1.2 **St.-Ingbert-Str. Hs.Nr. 28-32, Straßenfest in der St.-Ingbert-Str. am 06.07.2019 Frist zur Stellungnahme bis zum 11.03.2019 Zuleitung vom 31.01.2019**

Herr Ruf schlägt die Zustimmung zur Veranstaltung vor, da dieses Fest jedes Jahr stattfindet.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.3 **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**

-/-

4.5.4 **Weitere Anhörungen**

-/-

4.6 **Sonstige**

-/-

5 **Berichte**

5.1 **Berichte der Beauftragten des BA 16**

5.1.1 **Baumschutz**

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Zustimmen

Baldhamer Str.

1 Linde, zunehmender Schrägstand im Umfeld einer KiTa

Döbrastr. 14

1 Schwarzkiefer, zunehmende Schräglage Richtung Straße, Schäden durch die Wurzeln

Gänselieselstr. 57

1 Fichte, 1 Lärche, Schäden durch Wurzeln, Verschattung (Photovoltaik nicht möglich)

Hechtseestr. 50

2 Tannen, deutliche Abbauerscheinungen

Hechtseestr. 89

1 Pappel, stark abgängig, Bruchgefahr, Ersatzpflanzung nach der Baumaßnahme

Rübezahlstr. 58A

1 Scheinzypresse, auf dem Nachbargrundstück Schäden durch Wurzeln, Pflastersteine angehoben, Gartentür lässt sich nicht mehr schließen

Segenstr. 23

3 Birken, 2 Fichten, Baumgruppe z.T. morsch, dicht mit Efeu bewachsen, immer wieder Astausbrüche

Ablehnen

Unterbiberger Str. 64

4 Kiefern?, unklarer Antrag, bitte präzisieren

Görzer Str. 128

3 Thujen (nur eine pflichtig), Fällantrag auf Wunsch des Nachbarn ohne Begründung

Baumbestandspläne

Rotkäppchenstr. 66

1 Flieder, 1 Hainbuche, 3 Thujen, auf dem Nachbargrundstück 2 Kirschen, 1 Apfel ablehnen, s. UA Bau

Adelholzener Str. 8

Umbau + Erweiterung EFH 1 Birke, zustimmen“

Herr Smolka fragt zur Gänselieselstr. 57 an, ob bei der Photovoltaikanlage die Möglichkeit

besteht den Baum zurückzuschneiden. Frau del Bondio erklärt, dass eine Zurückschneidung bei einem Nadelbaum nicht sinnvoll ist.

Den Beschlussempfehlungen der Baumschutzbeauftragten wird jeweils **einstimmig so gefolgt**.

zu 5.1.1 **Carl-Wery-Str. 18 - 22 und 26 - 28, Baumbestandsplan; Stellungnahme vorab durch den BA-Vorsitzenden gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**

Die Stellungnahme vorab durch den BA-Vorsitzenden wird zur Kenntnis genommen.

5.1.2 **Kinder**

-/-

5.1.3 **Jugend**

Frau Katzinger berichtet wie folgt:

„Es fand im Rathaus die Sitzung von den Kinder- und Jugendbeauftragten statt.

Hierbei wurde das Demokratiemobil vorgestellt. Grundgedanke und Ziel des Demokratiemobil ist, der Entfremdung zwischen Bürger und Politik entgegen zu wirken, die Angebote dabei parteipolitisch neutral zu halten, die Bürger zu motivieren an der politischen Bildung teilzunehmen, die Bürger zu informieren oder Informationen bzw. Wünsche von den Bürgern aufzunehmen.

Das Demokratiemobil kann von den Bezirksausschüssen geordert werden.

Die Materialkosten und die Aufwandsentschädigung müssen über die Bezirksausschüsse finanziert werden.

Denkbar wäre es, das Demokratiemobil bei Stadtteilfesten einzusetzen um evtl. abzufragen, was sich die Bürger für den Stadtteil wünschen bzw. was sie bewegt. Oder das Demokratiemobil dort einzusetzen, wo wenig Wahlbeteiligung vorhanden ist.

Das Konzept ist individuell und wird jeweils mit dem Bezirksausschuss abgesprochen bzw. gestaltet.“

5.1.4 **Senioren/-innen**

Herr Topfstädt berichtet, dass der Seniorenbeirat am Samstag, den 27.03.2019 im Rathaus zu einer IT-Veranstaltung ein mit den Themen digitaler Nachlass und IT Sicherheit einlädt.

5.1.5 **Gleichstellung**

-/-

5.1.6 **Unterkunftsanlagen und Wohnen/Mieterbeirat**

-/-

5.1.7 **Menschen mit Behinderung**

Herr Jockisch berichtet, dass im Dezember diesen Jahre alle U-Bahnhöfe im Stadtbezirk höhengleich, mit gelben Erhöhungen ausgestattet werden. Damit können Rollstuhlfahrer, Kinderwagen etc. bei der Tür hinter dem Fahrer der U-Bahn höhengleich diese betreten. Des Weiteren sind nun die Schilder bei dem neuen Standort des Amtes für Wohnen und Migration da.

5.1.8 **Integration**

Frau Palminha berichtet, dass es in der Stadt nun einen Bildungsbegleiter gibt. Bei diesem können die im Ausland bereits erworbenen Qualifikationen und die in Deutschland erworbenen Qualifikationen besprochen werden. Hierbei wird informiert, wie die Qualifikationen aus dem Ausland anerkannt werden und was zur Anerkennung der Qualifikationen noch gemacht werden kann.

5.1.9 **Gegen Rechtsextremismus**

-/-

5.1.10 **Internet**

-/-

5.2 **Berichte aus den Unterausschüssen**

Die UA-Berichte werden jeweils ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen. Die vorhandenen Beschlussempfehlungen der Unterausschüsse mit Stellungnahmen werden im Gremium besprochen.

5.2.1 **Mobilität und Umwelt**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 5 bis 7, Punkt 6.1.1 bis 7.1.7

Der UA Mobilität und Umwelt empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 17.01.2019 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme, bis auf Tagesordnungspunkt 6.1.3 und Tagesordnungspunkt 6.1.4. Für diese Tagesordnungspunkte wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und der Beschlussempfehlungen zu TOP 6.1.3 und TOP 6.1.4 vom 17.01.2019 **einstimmig zugestimmt.**

5.2.2 **Budget, Kultur und Sport**

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

Siehe Anlage 2, Seite 3 bis 4, Punkt 7.2.2.1 bis Punkt 7.2.2.6

Der UA Budget, Kultur und Sport empfiehlt für den in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 17.01.2019 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt.**

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

Siehe Anlage 2, Seite 5, Punkt 4.4.2.1

Der UA empfiehlt für Tagesordnungspunkt 4.4.2.1 vom 17.01.2019 eine weitergehende Beschlussempfehlung. Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Beschlussempfehlung **mehrheitlich zugestimmt.**

5.2.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

Frau Landes appelliert an den BA, dass der BA im Vorstand über Möglichkeiten der Unterstützung für das Bildungslokal Neuperlach berät.

Herr Soukup schlägt vor, dass man die Idee zu Förderungen des Bildungslokal Neuperlach in die Soziale Stadt aufnimmt.

Frau Landes schlägt vor in den Vorstand eine Mitarbeiterin des Bildungslokals einzuladen und Vorschläge zu machen wie gefördert werden kann.

Herr Jockisch bittet darum im UA zu beraten und einen Budgetantrag auszuarbeiten. Dem wird **einstimmig zugestimmt.**

Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales:

Siehe Anlage 3, Seite 3 bis 4, Punkt 6.3.1 bis 7.3.4

Der UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 17.01.2019 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Un-

terrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 12 bis 14, Punkt 6.4.1.1 bis 7.4.4.5

Der UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 17.01.2019 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:

Siehe Anlage 5, Seite 4 bis 5, Punkt 6.5.1 bis 7.5.2.2

Der UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 17.01.2019 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme, bis auf Tagesordnungspunkt 7.5.2.2. Für diesen Tagesordnungspunkt wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und der Beschlussempfehlung zu TOP 7.5.2.2 vom 17.01.2019 **einstimmig zugestimmt**.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse.

6.1 Mobilität und Umwelt

6.1.1 **Gefährdung der Marktbesucher am Pfanzeltplatz während des Wochenmarktes am Samstag. – Änderung der Beschilderung.; Zuleitung vom 24.01.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05503**

6.1.2 **Verlegung der 6 neu errichteten Elektroladesäulen in der Hofangerstr. 84 zur Wiederherstellung von 6 Kurzzeitparkplätzen; Mehrere Bürgeranliegen vom 25.06.2018 Zuleitung vom 10.01.2018; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05075**

6.1.3 **Einrichtung absolutes Halteverbot im Einmündungsbereich Sandgrubenweg und der zuführenden Straße von der Peralohstraße kommend; Zuleitung vom 09.01.2019 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05502**

6.1.4 **Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes auf der Limburgstraße von Hausnummer 14 (West- bzw. Ostseite) bis zur Kreuzung Pfarrweg (nördlich) Zuleitung vom 05.02.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05501**

6.1.5 **Mittlerer Ring im Gebiet des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach; Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr; Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr; Zuleitung vom 05.02.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00649**

6.1.6 **Putzbrunner Straße, Busspur im Zweirichtungsbetrieb einrichten; Zuleitung vom 24.01.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00544**

6.1.7 **Störungen und Gefährdungen durch Radfahrer im Park am Karl-Marx-Ring; Zuleitung vom 24.01.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05530**

6.1.8 **Ottobrunner Straße: Entfernung des Gebüschs und der Falschparker zwischen Diakon-Kerolt-Weg und Hausnummer 31 (Ziffer 2); Zuleitung vom 16.01.2019 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05500**

Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis 6.1.8 wurden zur Vorberatung in den UA Mobilität und Umwelt vertagt.

6.2 Budget, Kultur und Sport

-/-

6.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**6.3.1 Nachfrage zu den Räumlichkeiten für Streetwork Neuperlach; Zuleitung vom 15.01.2019**

Der Tagesordnungspunkt 6.3.1 wurde zur Vorberatung in den UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales vertagt.

6.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**6.4.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung****6.4.1.1 Hechtseestr. 60 – Fl.Nr.: 1320/118 – Anbau Einfamilienhaus an eine Doppelhaushälfte Zuleitung vom 16.01.2019****6.4.2 weitere Antworten der Verwaltung****6.4.2.1 Forderung der Sicherstellung einer ausreichenden Infrastruktur für größere Bauprojekte im 16. Stadtbezirk; Zuleitung vom 31.01.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05385****6.4.2.2 Bebauung des Siemensparkplatzes am Otto-Hahn-Ring; Zuleitung vom 31.01.2019 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05555****6.4.2.3 Baugenehmigung am Siemensparkplatz Nord für maximal 6 Stockwerke; Zuleitung vom 16.01.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05635****6.4.2.4 Informationen zum Bauvorhaben Kagerstraße / Görzer Straße; Zuleitung vom 29.01.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00523****6.4.2.5 Ramersdorfer Ortskern zeitnah ans Glasfasernetz anschließen; Zuleitung vom 28.01.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05636****6.4.2.6 Baudenkmal Quiddestr. 4, Fl.Nr. 1529/10, Gemarkung Perlach; Bayerische Denkmalliste - Teil A: Baudenkmäler - Landeshauptstadt München; hier: Nachtrag eines Mehrzweckgebäudes des Schulzentrums Perlach-Nord; Zuleitung vom 30.01.2019****6.4.2.7 Imisionsschutz-Maßnahmen am Innsbrucker Ring entlang der Wohnbebauung (Bad-Schachener-Str. Richtung Ayinger Str., parallel zur Möschenfelderstr.) BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04753; Zuleitung vom 04.02.2019**

Die Tagesordnungspunkte 6.4.1.1 bis 6.4.2.7 wurden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung vertagt.

6.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**6.5.1 mehrere Standorte in Grünanlagen, Spielaktionen des AKA e.V. Zuleitung vom 31.01.2019**

Der Tagesordnungspunkt 6.5.1 wurde zur Vorberatung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen vertagt.

6.6 Sonstige

-/-

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

7.1 Mobilität und Umwelt**7.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Absolutes Haltverbot Albert-Schweitzer-Straße; Zuleitung vom 24.01.2019****7.1.2 Auskunft des Baureferats zu einer Bürgeranfrage bezüglich des Schneeräumdienstes am Dietzfelbingerplatz; Zuleitung vom 21.01.2019**

- 7.1.3 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen, Kindergärten und ähnlichen Einrichtungen: Klabundstraße (Wilhelm-Röntgen-Realschule); Zuleitung vom 16.01.2019**
- 7.1.4 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Anordnung eines absoluten Haltverbots im Kurvenbereich: Frankenthaler Straße; Zuleitung vom 16.01.2019**
- 7.1.5 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Anordnung eines absoluten Haltverbots als Ausweichstelle bei gegenläufigem Verkehr: Echardinger Straße; Zuleitung vom 16.01.2019**
- 7.1.6 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Abänderung der Parksituation im Fritz-Kortner-Bogen südlich Rennertstraße für ca. 12 Meter vom Schrägparken in Längsparken: Fritz-Kortner-Bogen; Zuleitung vom 16.01.2019**
- 7.1.7 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Tempo 30-Zone: Dieter-Hildebrandt-Straße, Sammy-Drechsel-Straße; Zuleitung vom 10.01.2019**
- 7.1.8 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Verkehrsberuhigter Bereich: Adolf-Hackenberg-Straße östlich der Therese-von-Bayern-Straße, Sammy-Drechsel-Straße Zuleitung vom 10.01.2019**
- 7.1.9 **Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB AG
Hier: Eisenbahnüberführungen über die Balanstraße; im 5. Stadtbezirk Au - Haidhausen, im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach und im 17. Stadtbezirk Obergiesing – Fasangarten; Vorprojektgenehmigung für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführungen Balanstraße durch die DB AG; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13546**
- 7.1.10 **Parkraummanagement in München - Umsetzung Sektor V; Ausweisung der Langbürgener Straße als Parkfläche mit Bewohner-Parkausweis; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01605 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 22.06.2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12345; Zuleitung vom 21.01.2019**
- 7.1.11 **Mobilitätsplan für München – Modellstadt München 2030; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13893; Zuleitung vom 21.01.2019**
- 7.1.12 **Geschwindkeitsbeschränkung vor der Balanschule verdeutlichen; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02101 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 28.06.2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13179; Zuleitung vom 17.01.2019**
- 7.1.13 **Gesamtkonzeption Fahrradparken in München - Fortschreibung und Erweiterung des Fahrradstellplatzkonzeptes; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08684; Zuleitung vom 15.01.2019**
- 7.1.14 **Erinnerungsverfahren § 6.1 AufgrO; Paulsdorfferstr. 3 – 21; Zuleitung vom 21.01.2019**
- 7.1.15 **Erinnerungsverfahren § 6.1 AufgrO; Hohenaschauerstr.; Zuleitung vom 21.01.2019**
- Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.15 wurden zur Vorberatung in den UA Mobilität und Umwelt vertagt.
- 7.2 Budget, Kultur und Sport**
- 7.2.1 **Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse
-/-**
- 7.2.2 **Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**
- 7.2.2.1 **Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik e.V.; Sachbericht für die Aktion 4. "Light at Skate- and Sportsnight" zur Eröffnung der Beleuchtungsanlage Im Gefilde; Zuleitung vom 28.01.2019**
- 7.2.2.2 **Condrops e.V.; Richtigstellung der Höhe des beantragten Zuschusses für die Aktion Anschaffung von Lernspielen, Wörterbüchern, Sportkleidung und Sportschuhen; Zuleitung vom 30.01.2019**
- 7.2.3 **weitere Unterrichtungen**
- 7.2.3.1 **Stadtbezirksbudget; Informationsflyer und Änderung der Formulierung zum Stand des Stadtbezirksbudgets auf Sitzungsvorlagen
Zuleitung vom 29.01.2019**

Die Tagesordnungspunkte 7.2.2.1 bis 7.2.3.1 wurden zur Vorberatung in den UA Budget, Kultur und Sport vertagt.

7.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

-/-

7.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

7.4.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk

-/-

7.4.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung

7.4.2.1 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen: Brittinweg 8; Zuleitung vom 29.01.2019

7.4.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

7.4.3.1 Stümpflingstr. , Mitteilung vom 01.02.2019

7.4.3.2 Sebastian-Bauer-Str. , Mitteilung vom 24.01.2019

7.4.3.3 Bärenwaldstr. , Mitteilung vom 16.01.2019

7.4.3.4 Spalatinstr. , Mitteilung vom 09.01.2019

7.4.4 Weitere Unterrichtungen

7.4.4.1 Personenbeförderungsgesetz (PBefG); Straßenbahn München - Straßenbahnhauptwerkstätte Ständlerstraße; Antrag auf Beseitigung von Teilanlagen und Bodensanierung; Tektur; Zuleitung vom 23.01.2019

7.4.4.2 Gerhart-Hauptmann-Ring 52, 56, 58, 62 / Sudermannallee 6, 8, 10, 12, 18, 20, 22 – Fl.Nr. 1900/23 – Anbau und Aufstockung Wohn- und Geschäftshaus-Anlage Sudermann-Zentrum, Neubau einer Tiefgarage (Gerhart-Hauptmann-Ring 52-62 / Sudermannallee 8-12, 18-22); Zuleitung vom 09.01.2019

7.4.4.3 Ramersdorfer Str. 9 - Fl.Nr. 18428/0 – Neuplanung einer Wohnanlage (ca. 24 WE) mit Tiefgarage – VORBESCHIED (2 Var.); Zuleitung vom 09.01.2019

7.4.4.4 Rückkehr zur Grünflächenquote von 32m² pro Einwohner; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02399 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark am 22.11.2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13790; Zuleitung vom 28.01.2019

7.4.4.5 Kulturelles Bürgerzentrum am Hanns-Seidel-Platz; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01481 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 18.05.2017 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12856; Zuleitung vom 09.01.2019

7.4.4.6 Errichtung einer Kindertageseinrichtung am Hanns-Seidel-Platz 5 im Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach; Baubeginnsanzeige; Zuleitung vom 05.02.2019

Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis 7.4.4.6 wurden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung vertagt.

7.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

-/-

7.6 Sonstige

-/-

8 Termine und Verschiedenes

8.1 Termine der UA – Sitzungen

8.1.1 Mobilität und Umwelt

Montag, 25.02.2019, 19:00 Uhr, „Zum Aloisius“, Neuperlach, Max-Reinhardt-Weg 28, 81739 München

8.1.2 **Budget, Kultur und Sport**

Dienstag, 19.02.2019, 19:30 Uhr, Nebenraum im Bräustüberl der Perlacher Forschungsbrauerei, Unterhachinger Str. 78, 81737 München

8.1.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

Dienstag, 26.02.2019, 18:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

8.1.4 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

Montag, 04.03.2019, 19.00 Uhr, Technisches Rathaus, Raum 0.409, Friedenstraße 40, 81671 München

8.1.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

Mittwoch, 27.02.2019, 19:00 Uhr, Stephanszentrum, Lüdersstraße 12, 81737 München

8.2 **Ankündigungen, Verschiedenes**

-/-

9 Nichtöffentlicher Teil

Die Tagesordnungspunkt 9.1 und 9.2 wurden entsprechend des Beschlusses zu Beginn der Sitzung in den zuständigen Unterausschuss verlagert.

Für die Richtigkeit:

München, 29.01.2019

gez.

Kurt Damaschke
1. stv. Vorsitzender des BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser
D – HA II / BA– G Ost
Protokoll